

„Wäsche und mehr ...“: Neue Hallen, gewohnte Qualität

Vom **18. bis 20. Februar 2017** wird Dortmund wieder einmal zum Treffpunkt der Bodywear-Branche: Dann nämlich findet in den **Hallen 1, 2 und 3A** die Fachmesse **„Wäsche und mehr ...“** statt. „Aufgrund terminlicher Überschneidungen kann die Veranstaltung nicht – wie gewohnt – in der Halle 3B über die Bühne gehen“, erklärt Ingo Lorscheid, Geschäftsführer des Kölner Veranstalters HVVplus, und ergänzt: „Daraus ergeben sich weder für Aussteller noch für Besucher irgendwelche Nachteile.“ Im Gegenteil – die Rundhalle 1 bietet eine ganz besondere Atmosphäre, und ungewohnte Wege sind immer auch eine Möglichkeit, Unbekanntes zu entdecken. „Vielleicht stößt der ein oder andere auf interessante Marken, die ihm bisher – auf den eingetretenen Pfaden – entgangen sind“, sagt Messebereichsleiterin Annemie Erkelenz.

Auswahl genug wird jedenfalls auch auf dieser **„Wäsche und mehr ...“** vorhanden sein. Bereits Mitte November lagen knapp 100 Anmeldungen vor, sodass die Veranstalter damit rechnen, dem Fachpublikum mit rund 350 nationalen und internationalen Kollektionen wiederum einen umfassenden Überblick über die Neuheiten aus den Bereichen Dessous, Tag- und Nachtwäsche, Home- und Wellnesswear, Strumpfmode sowie – saisonal bedingt klein, aber fein – Swim- und Beachwear bieten zu können. „Wie es charakteristisch für die **„Wäsche und mehr ...“** ist, präsentieren sich in den Hallen Designer-Label genauso wie klassische Wäschemarken, wohlbekannte Namen neben Newcomern, einheimische Kollektionen und internationale Linien, sodass der Handel garantiert für seine jeweilige Klientel den richtigen Sortimentsmix zusammenstellen kann“, betont Annemie Erkelenz.

Premiere feiern auf der Fachmesse z.B. das belgische Unternehmen Arijs, das Nachtwäsche für Damen und Herren im mittleren Preissegment anbietet, sowie MiZi-Bra mit sowohl design- als auch gesundheitsorientierten bügellosen BHs mit perfekter Formkraft. Aber auch BonBon Lingerie aus Estland, Frottana aus Deutschland oder der britische Nightwear-Hersteller Cottonreal sind erstmals mit von der Partie. Huber Bodywear, Österreich, nutzt die **„Wäsche und mehr ...“**, um seine Kollektionen stärker in den Fokus des Handels zu rücken und den Vertrieb hierzulande auszubauen. Alles, was (nicht nur) einen Sonntag zu Hause schöner macht, hat Sunday in Bed, ebenfalls ein Messe-Neuling, im Angebot: von Bettwäsche und Decken über Night- und Loungewear bis hin zu Handtüchern und Bademänteln. Zurück in Dortmund ist die Handelsagentur Huth mit den Marken Ten Cate, Blue Lemon/Bleuport, Olaf Benz und CR7. Mit Walking Trading ist zudem ein Aussteller dabei, der im Direktverkauf Accessoires, Deko und Verpackungsmaterial anbietet.

„Uns liegt sehr daran, den Besuch der Messe nicht nur informativ, sondern auch komfortabel zu gestalten“, unterstreicht Ingo Lorscheid. Dafür sorgen u.a. Vorab-Versand des Katalogs und Parkplätze vor der Halle sowie in Halle 3A ein Café für eine Pause oder ein Gespräch unter Kollegen. Zudem steht das HVVplus-Team an allen Messetagen als Ansprechpartner zu Verfügung.